

Presseinformation

Springe, Stand: 22.11.2025

Koblenz Verein für kritische Gesellschaftswissenschaften e.V.

exit! Krise und Kritik der Warengesellschaft 18/2021

Heft 18

Verlag: zu Klampen Verlag

Auflage: Keine definiert

Sprache: Deutsch

Einband: Softcover

ISBN-13: 9783866747890

Umfang: 256 Seiten

ISBN-10: 3866747896

Preis: 22,00 €

Erscheinungstermin: 18.05.2021



exit! übt postmarxistische Kritik an Warengesellschaft und Patriarchat im Sinne einer emanzipatorischen Transformation.

exit! ist eine Zeitschrift für kritische Gesellschaftstheorie. Soziale Entwicklungen analysiert sie auf der Grundlage der Kritik der Wert-Abspaltung als einer Weiterentwicklung der kritischen Theorie. Wesentliche Bezugspunkte sind dabei die Kritik der Politischen Ökonomie ebenso wie die Auseinandersetzung mit psychosozialen Phänomenen vor dem Hintergrund der Psychoanalyse.

Die Artikel im neuen Heft:

Tomasz Koniecz: Das Ende des Westens und Corona

Fábio Pitta: Das Wachstum und die Krise der brasilianischen Wirtschaft im 21. Jahrhundert als Krise der Arbeitsgesellschaft: Commodity-Blase, fiktives Kapital und Wert-Abspaltungskritik

Thomas Meyer: Alternativen zum Kapitalismus – Im Check: Postwachstumsbewegung, Commons und die Frage nach der ›gesellschaftlichen Synthesis‹

Thomas Koch: Zur Aktualität von Robert Kurz' ›Freie Fahrt ins Krisenchaos‹ Andreas Urban Gleichstellung, ›Spitzenfrauen‹ und Männlichkeitskrise – Kulturell-symbolische Aspekte der Verwilderung des Patriarchats

Roswitha Scholz: Frauenkampf = Klassenkampf als Antwort auf die fundamentale Krise? Geschlecht wieder einmal als Nebenwiderspruch!? Eine Kritik des Manifests ›Feminismus für die 99 %‹